



Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments

Datum:	30.03.22
Ort:	Zoom
Sitzungsbeginn:	19:31:00
Sitzungsende:	20:39:00
Sitzungsleitung:	Marcel Penkert
Protokollant:	Kim-Lisa Bohle

Anwesende StuPa Mitglieder	Gäste
Deniz Aydin	Marco Michel
Nicolas Rauchholz	Aylin Bader
Kim-Lisa Bohle	Mats Neelsen
Tim Birkle	Tanja Aydin
Marcel Penkert	Mitra Ababekir
Nils Branscheid	Jamaica Pablo
Karo Kempendorff	Sevda Yetis
Christian Bauer	Maximilian Handschuhmacher
	Greta Shala

Nicht anwesende StuPa Mitglieder	
<i>davon entschuldigt</i>	<i>davon unentschuldigt</i>
Valon Asllani	
Lea Stühning	
Martin Krämer	

TOP 1:

Eröffnung, Festlegung des Protokollanten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 19:31 Uhr eröffnet. Der Sitzungsleiter Marcel Penkert begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Die heutige Protokollantin ist Kim-Lisa Bohle.

Die Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments wird bei 7 von 11 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 28.01.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 28.01.2022 wird mit folgender Abstimmung genehmigt: 7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

TOP 3:

Wahl des 2. Kassenprüfers

Karo Kempendorff und Tim Birkle sind an dem Amt interessiert und lassen sich zur Wahl aufstellen.

Abstimmung Karo Kempendorff: 1 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung.

Abstimmung Tim Birkle: 6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung.

Tim Birkle wurde zum 2. Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Nicolas stellt den Antrag zur erneuten Feststellung der Beschlussfähigkeit. Diese wird mit 8 von 11 Mitgliedern festgestellt,

TOP 4:

AstA → Wahl der Referatsleiterin Kunst & Kultur

Jamaica Pablo hat sich vorab gemeldet um sich zur Wahl der Referatsleiterin aufstellen zu lassen und wurde vom AstA vorgeschlagen.

Nach einer kleinen Vorstellung Ihrerseits folgte der Geschäftsordnungsantrag von Christian einer geheimen Wahl. Die Wahl wurde geheim durchgeführt.

Die Abstimmung über die Wahl von Jamaica Pablo als Referatsleiterin ergibt folgendes Ergebnis: 4 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

Nach Einwurf der Frage, ob eine einfache Mehrheit vorliegen und ausreichen würde, stellte Nicolas Rauchholz einen Antrag auf eine kurze Unterbrechung der Sitzung: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung.

Valon Asllani als Ausschussleiter Satzung wurde konsultiert. Nicolas Rauchholz gibt

weiter, dass eine einfache Mehrheit festgestellt wurde und Jamaica Pablo damit gewählt wurde.

Somit wurde Jamaica Pablo durch 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Referatsleiterin Kunst & Kultur gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5:

Abstimmung zur Erweiterung des VRN Vertrages

Der Vertrag besagt das 6,50€ mehr entrichtet werden müssen und sich der Beitrag somit erhöhen würde. Der Vertrag beinhaltet eine neue Klausel, welche für alle Studierende der Hochschule die kostenlose Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet Ludwigshafen und Mannheim zu bestimmten Zeiten ermöglicht [Siehe Anlage]. Dazu sei der Kauf eines Semestertickets nicht notwendig. Marcel ist bereits im Austausch mit dem VRN und dem SSC und konnte dadurch eine Umsetzung der neuen Konditionen bis zum Wintersemester 2022/23 sicherstellen.

Es wird eine Umfrage des Studierendenparlaments vom 22.November 2021 gezeigt [siehe Protokoll 23.11.21], in welcher der Median der Teilnehmer für dieses Zusatzpaket bereit wäre 8,-€ zu bezahlen. Dies würde die Erhöhung von 6,50€ legitimieren.

Die Wahl der Annahme des VRN Vertrages wird am 30.03.2022 mit folgender Abstimmung beschlossen: 5 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung.

Die Erweiterung des VRN Vertrages wird somit genehmigt.

TOP 6:

Anträge zur Änderung der Beitragsordnung,

Antrag zur Fortführung der Auszahlung an bestehende Stipendiaten bis August

Die Abstimmung zur Erhöhung des §2 Absatz 2 Ziffer 1. der Beitragsordnung wird mit folgendem Ergebnis beschlossen: 7 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung.

Die Thematik Stipendienprogramm Ludwigshafen e.V. ist in den bisherigen Protokollen ausführlich beschrieben worden. Der Verein hat im Januar Insolvenz angemeldet. Deshalb soll die Förderung des Vereins in Höhe von 3€ pro Studierender und pro Semester entfallen.

Ebenso gibt Marcel bekannt, dass über die künftige Konstruktion eines studentischen Stipendiums noch beraten werden muss.

Nicolas informiert, dass die verfasste Studierendenschaft weiterhin von Prof. Walz beraten wird.

Mitra erkundigt sich darüber, ob das StuPa inzwischen Einsicht in die Verwendung der Gelder seitens des StipLu bekommen hat.

Marcel Penkert verweist auf unsere E-Mail an alle Studierende vom 24.03.22. Nicolas Rauchholz beantwortet weitere Fragen und verweist zusätzlich auf die Protokolle der vergangenen Sitzungen.

Mitra fragt nach, wie wir weiter machen wollen oder die Sache so ruhen lassen werden.

Es wird erklärt, dass eine weitere Möglichkeit z.B. eine Strafanzeige wäre. Das Thema wird weiterhin bearbeitet und ist nicht abgeschlossen.

Die Abstimmung zur Streichung des §2 Absatz 2 Ziffer 3. der Beitragsordnung wird mit folgendem Ergebnis beschlossen:: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung.

Durch die angemeldete Insolvenz des Vereins Stipendienprogramm Ludwigshafen e.V. ist eine Weiterleitung von Geldern an jenen ausgeschlossen und damit eine Auszahlung der Stipendiaten durch diesen, ebenfalls ausgeschlossen. Deshalb sollten die bestehenden Stipendiaten, welche bereits seit August durch den AStA ausbezahlt werden, bis zum Ende der Ihnen zugesagten Förderdauer (August 2022) weiterhin ausbezahlt werden. Nicolas Rauchholz erklärt, dass dadurch dem AStA keine Mittel verloren gehen, da die für StipLu e.V. vorgesehenen Gelder dafür verwendet werden. Letztlich blieben dem AStA sogar voraussichtlich zwei- bis dreitausend Euro übrig, welche diesem zufließen würden.

Die Abstimmung zur Fortführung der Auszahlung an bestehende Stipendiaten bis August durch den AStA wird mit folgender Abstimmung beschlossen: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung.

TOP 7: **Sonstiges**

Maximilian Handschuhmacher informiert über Planungen der Stadt Ludwigshafen bezüglich einer besseren Verbindung des Hauptbahnhofes und der Hochschule durch einen Tunnel oder eine Brücke. Marcel Penkert wird dem Nachgehen, um konkretere Informationen zu dem Thema zu erhalten und womöglich eine Einbindung in den Entscheidungsprozess zu ermöglichen.

Marco Michel informiert, dass bereits über eine Brücke und Wendeltreppen nahe der Anne-Frank Realschule eine Verbindung zum Hauptbahnhof besteht.

Außerdem hat das StuPa Präsidium entschieden, dass die Auszahlung von Sitzungsgeldern für das Sommersemester 2023 genehmigt ist. Mitglieder die am Ende des Semesters eine Auszahlung wünschen, sollen dies bitte per E-Mail beim StuPa Präsidium beantragen. Details zur Aufwandsentschädigung für Mitglieder der verfassten Studierendenschaft sind in der Finanzordnung unter §13 zu finden.

TOP 8: **Terminverkündung, Schließung der Sitzung**

Die nächste ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments wird nach Terminfindung rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Sitzung wird um 20:39 Uhr geschlossen.

Anlage: Auszug Änderungen neuer VRN Vertrag. Inkrafttreten im WS22/23

§ 3

Abend- und Wochenendregelung

1. Abends und am Wochenende wird der Studierendenausweis der Hochschule in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis als Fahrausweis anerkannt. Diese Regelung gilt montags bis freitags ab 19:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig für die Nutzung der Verbundverkehrsmittel im Bereich des

Semester-Ticket-Vertrag 202

Seite: :

Stadttarifs Mannheim/Ludwigshafen. Der Studierendenausweis muss das Bestehen und den Geltungsumfang der Abend- und Wochenendregelung in gut lesbarer Form und eindeutig bestätigen.

2. Darüber hinaus gilt montags bis freitags ab 19:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig der Studierendenausweis als Zeitkarte und damit als Grundlage für den Kauf eines Anschlussfahrausweises für Fahrten über das Geltungsgebiet der Abend- und Wochenendregelung hinaus gemäß § 7.1 der Tarifbestimmungen des VRN.

§ 4

Komplementärfinanzierung des Semester-Tickets

1. Zur Mitfinanzierung des Semester-Tickets entrichtet die Hochschule an das Verkehrsunternehmen für jedes Semester eine Zahlung für jeden nach der Beitragsordnung der Hochschule zahlungspflichtigen, immatrikulierten Studierenden der Hochschule (Grundbeitrag). Der Grundbeitrag beträgt ab dem Wintersemester 2022/23 22,80 Euro, für die Abend- und Wochenendregelung zusätzlich 6,50 Euro, insgesamt 29,30 Euro.
2. Die Zahlungen sind für das laufende Semester jeweils fällig am 01. Dezember und am 01. Juni eines jeden Jahres.

§ 5

Vertragsdauer

Der Vertrag endet zum Ende des Sommersemesters 2024.